



WIR MÜSSEN HANDELN – JETZT!

Klimaschutz ist christlicher Grundauftrag!

Sommer 2021, ein Warnruf für alle. Überflutungen in Teilen Deutschlands. Brennende Wälder in Griechenland. Diese Bilder sind nicht mehr zu ignorieren. Die Klimakrise ist real und, nun auch offiziell durch den Weltklimarat bestätigt, menschengemacht. Die Erde wird sich bereits 2030 um 1,5 Grad erwärmt haben, was weit schlimmere Wetterextreme nach sich ziehen wird, als wir diesen Sommer erleben. Das unterstreicht den Aufruf von 14.000 Wissenschaftler*innen weltweit, die gemeinsam vor einem Klimanotfall mit verheerenden Folgen warnen: wir müssen jetzt handeln!



Persönlicher nachhaltiger Konsum ist zwar gut, die entscheidenden Weichen für das 1,5-Grad-Ziel kann aber nur die Politik stellen. Dort ist das Thema inzwischen auch im Wahlkampf angekommen; die konkreten Lösungsansätze der Parteien sehen dabei sehr unterschiedlich aus. Der BDKJ fordert deshalb gemeinsam mit 13 weiteren Jugendorganisationen dazu auf, die anstehenden Wahlen zur Klimawahl zu machen. Redet mit Eltern, Großeltern und anderen Wahlberechtigten über Klimaschutz und ermuntert sie, für eine lebenswerte Zukunft zu wählen! Fridays for Future hat in den letzten Jahren gezeigt:

Junge Menschen können Unglaubliches bewegen!

Jetzt kommt es auf ALLE, ob jung, ob alt, ob Babyboomer oder Generation Y an, gemeinsam aufzustehen, denn jede Stimme zählt!

In den Jugendverbänden ist Nachhaltigkeit schon lange Thema: kritischer Konsum, Bildungsveranstaltungen und Aktionen zu Klima- und Umweltschutz, Teilnahme an Klimastreiks... Wir haben das Wissen und die Power, die wir einbringen können, um gemeinsam noch mehr zu bewirken! Ich bin überzeugt, dass wir Klima und Nachhaltigkeit stärker in den Fokus rücken müssen – gesellschaftlich, kirchlich und in der Jugend(verbands)-arbeit. Denn Klimaschutz ist christlicher Grundauftrag, wie Papst Franziskus in der Enzyklika „Laudato si“ mit seinem Aufruf zur ökologischen Umkehr deutlich macht.

Klimaschutz ist kein Zeitgeist, kein weltliches Trendthema, das Christ*innen nichts angeht, wie manche behaupten.

Schon vor 2000 Jahren verstanden Menschen es als ihren Auftrag und

ihre Verantwortung, die Erde und ihre Bewohner*innen zu schützen. So grundlegend, dass dieser Auftrag als erste Erzählung in der Schöpfungsgeschichte in die Bibel eingegangen ist. Stehen wir also gemeinsam als Christ*innen in unseren Verbänden, Gruppen und Gemeinden für Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft für uns und die nachfolgenden Generationen ein!

NADINE MAIER,
DIÖZESANJUGENDSEELSORGERIN BDKJ/BJA

